



MODELL 1

DAMENPULLI KRAUS RECHTS UND GLATT RECHTS

Größe 36/38 (40/42 – 44/46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Merino 120“ (100 % Schurwolle (Merino, superwash), LL = ca. 120 m/50 g): ca. **700 (750 – 800 – 850) g** Hellgrau (**Fb. 118**); Stricknadeln Nr. 8 und 12, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 50 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken!

Rippen A: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Rippen B: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.
Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Maschenproben: 9,5 M und 17 R kraus re mit Nd. Nr. 12 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 9,5 M und 14 R glatt re mit Nd. Nr. 12 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

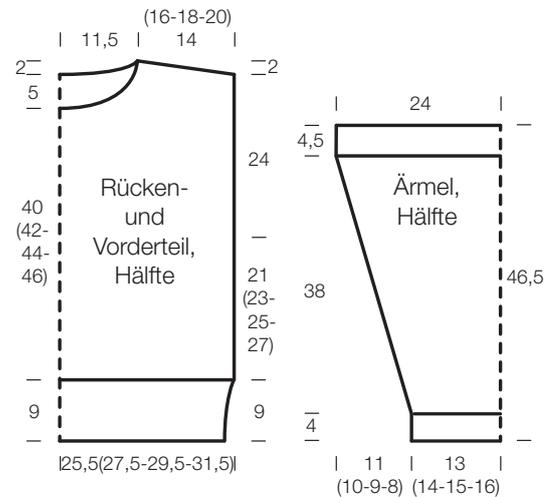
Rückenteil: 50 (54 – 58 – 62) M mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund

9 cm = 15 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 12 kraus re weiterarb. Nach 21 (23 – 25 – 27) cm = 36 (40 – 42 – 46) R ab Bündende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 24 cm = 40 R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (8 – 9 – 10) M abk., dann in der 2. R noch 1x 7 (8 – 9 – 10) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

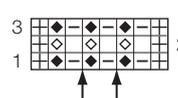
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 19 cm = 32 R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 6 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 26 (28 – 30 – 32) M mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Blende 4 cm = 7 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 12 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 6. R 2(2–4–5)x je 1 M und in jeder 4. R noch 8(7–4–2)x je 1 M zun. = 48 M. Nach 38 cm = 54 R ab Blendenende für die Abschlussblende kraus re weiterstr. In 4,5 cm = 8 R Blendenhöhe alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnadel Nr. 8 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitttrand 64 M auffassen. Für den Rollkragen Rippen B in Rd str. In 21 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ◻ = Rand-M
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ◻ = 1 M re verschränkt
- ◻ = 1 M li verschränkt

ABKÜRZUNGEN

arb. = arbeiten · **abk.** = abketten · **abh.** = abheben · **abn.** = abnehmen · **Art.** = Artikel · **beids.** = beidseitig · **Dstb** = Doppelstäbchen · **ca.** = circa · **cm** = Zentimeter · **Ø** = Durchmesser · **Fb.** = Farbe · **fe M** = feste Masche/n · **Fe-M-Rd** = Feste-Maschen-Runde · **folg.** = folgende/n · **g** = Gramm · **Häkelnd.** = Häkelnadel/n · **Kettm** = Kettmasche/n · **Krebsm** = Krebsmasche/n · **LL** = Lauflänge · **lt.** = laut · **li** = links/linke · **Luftm** = Luftmasche/n · **M** = Masche/n · **m** = Meter · **mittl.** = mittlere/n · **MS** = Mustersatz/Mustersätze · **Nd.** = Nadel/n · **Nr.** = Nummer · **Rand-M** = Randmasche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **re** = rechts/ rechte · **Stb** = Stäbchen · **str.** = stricken · **Stricknd.** = Stricknadel/n · **U** = Umschlag · **wdh.** = wiederholen · **zun.** = zunehmen · **zus.** = zusammen · **Zus.-hang** = Zusammenhang · **zus.-str.** = zusammenstricken · **zus.-ziehen.** = zusammenziehen

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

